

# Tipp

---

MODERNISIERUNG

**Drei Wärmepumpen-Lösungen**

---

FÖRDERUNG

**KfW und BEG auf einen Blick**

---

MODULARER NEUBAU

**Lizz Görgl setzt auf  
Wärmepumpentechnik  
von STIEBEL ELTRON**



## Nachhaltig überzeugen Wir sind Ihr Endkundenpartner

Technik zum Wohlfühlen



Daphne Ziloudis  
Service-Team

Seit über 40 Jahren bieten wir effiziente Wärmepumpen-Heiztechnik. Wir begleiten Sie bei Ihren Projekten leidenschaftlich und mit individueller Unterstützung bei der Endkundenberatung.

### **Persönlicher Service überzeugt – Fachpartner werden!**

- › Für Ihre Kundenberatung können Sie uns flexibel in Anspruch nehmen
- › Ob Vermarktung, Kontaktaufnahme oder Beratungstermin – unsere Unterstützung ist für jeden Projektschritt individuell wählbar
- › Vorkonfigurierte Tools helfen bei der schnellen Angebotserstellung

[www.stiebel-eltron.de/fachpartnerwerden](http://www.stiebel-eltron.de/fachpartnerwerden)

**Warmwasser | Wärme | Lüftung | Kühlung**





## Liebe Fachpartner und Kunden,

trotz der Pandemie war das Handwerk 2020 mehr als gut ausgelastet. Auch für STIEBEL ELTRON war das Jahr ein erfolgreiches, insbesondere hier in unserem Heimatmarkt. Wir sagen Danke, dass Sie der Krise getrotzt und mit uns gemeinsam die Bedürfnisse der Kunden erfolgreich bedient haben!

Neben einem stabilen Warmwassergeschäft sind vor allem die Produktbereiche „Lüftung“ und „Wärmepumpe“ massiv gewachsen: Laut Bundesverband Wärmepumpe wurden 2020 mit insgesamt 120.000 Heizungsärmepumpen in Deutschland 40 Prozent mehr umweltfreundliche Wärmerezeuger als im Vorjahr verkauft. Diese positive und anhaltende Entwicklung bei der Wärmepumpen-Nachfrage lässt sich unserer Meinung nach an drei Faktoren festmachen:

Erstens an den hohen Fördersummen, die beim Wärmepumpeneinsatz möglich sind. Sei es im Bestand durch die BEG-Förderung oder im Neubau durch die hohen Tilgungszuschüsse, die die KfW bereitstellt. Ab Seite 22 haben wir die Förderoptionen zusammengefasst.

Zweitens an den steigenden Preisen für Öl und Gas. Anfang des Jahres startete der CO<sub>2</sub>-Preis. Beginnend mit aktuell 25 Euro pro Tonne steigt die Steuer bis 2025 auf mindestens 55 Euro pro Tonne. Wenn jetzt noch der Strompreis merkbar gesenkt wird – beispielsweise, indem die EEG-Umlage komplett gestrichen wird – dann wird das noch einmal einen deutlichen Schub bedeuten.

Drittens: Immer mehr Endkunden verlangen eine umweltfreundliche Heizung. Es ist also abzusehen, dass die Wärmepumpe in den nächsten Jahren der absolut dominante Wärmerezeuger werden wird – auch bei Heizungssanierungen. Hier bieten sich weiterhin enorme Wachstumschancen. Wir als Hersteller stehen dabei in der Pflicht, das Handwerk bestmöglich zu unterstützen, insbesondere in den Fokusbereichen Beratung, Planung, Installation und Service. Mehr zu dieser Partnerschaft lesen Sie ab Seite 20.

Darüber hinaus finden Sie im TIPP wieder viele spannende Themen rund um die Haustechnik, die Branche, gesellschaftliche wie politische Entwicklungen und natürlich STIEBEL ELTRON.

Viel Spaß beim Lesen!

**Frank Jahns**

Geschäftsführer der STIEBEL ELTRON Deutschland Vertriebsgesellschaft

# 28

**Lösungen für die Heizungssanierung**  
Einfach in Beratung, Auswahl und  
Installation



# 14

**Ökologisches Traumhaus mit  
modernster Technik**  
Wärmepumpenheizung mit Kühlfunktion

# 08

**Produkthighlights 2021**  
Wiederkehrende Systeme sorgen  
für Installationssicherheit



# 22

## Förderbedingungen 2021

Überblick: KfW und BEG optimal nutzen



# 18

## Interview

Dr. Nicholas Matten und Dr. Kai Schiefelbein zur SHK-Branche und der Klima-Politik

## Inhalt

---

### Unternehmen

- 06** Die Marke – ein Versprechen
- 20** Beratung, Installation, Planung und Service aus einer Hand

### Produkt

- 08** STIEBEL ELTRON-Produkthighlights 2021
- 12** STIEBEL ELTRON-Toolbox
- 28** Installationsfreundliche Systeme sparen Zeit und Geld

### Referenzobjekt

- 14** Traumhaus für eine Weltmeisterin

### Branche

- 11** Gastbeitrag: Bernd Genath zum Thema Wasserstoff
- 18** Geschäftsführer im Gespräch
- 22** Förderung im Neubau: Neue KfW-Effizienzhaus-Stufen EE
- 25** Förderung beim Heizungstausch: Hohe Zuschüsse für Wärmepumpen
- 27** Darum ist die Wärmepumpe das richtige Heizsystem
- 31** Gewinnspiel

# Die Marke – ein Versprechen

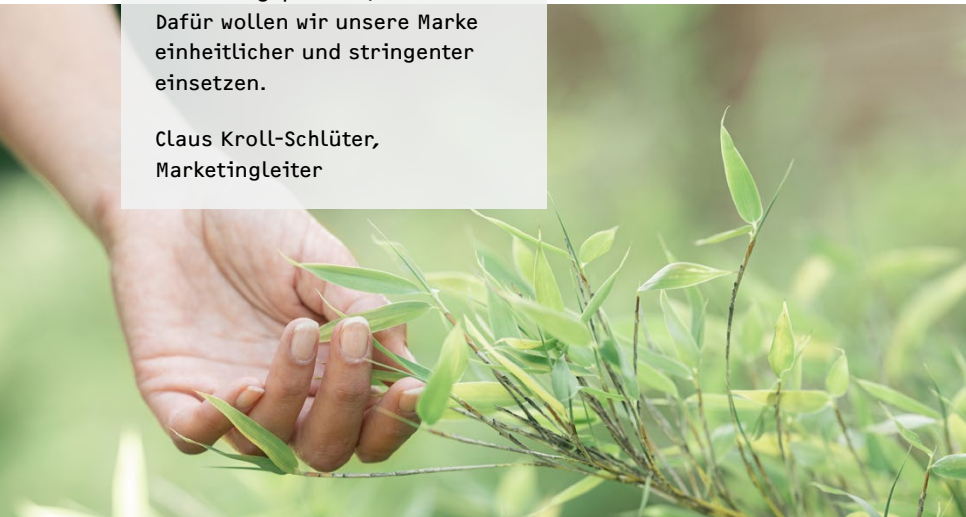
„Als Marke STIEBEL ELTRON treiben wir mit unseren Lösungen und voller Überzeugung die Energiewende voran. Trotz immer komplexerer Technologien machen wir den Gebrauch unserer Lösungen für unsere Kunden einfacher. Und sorgen so weltweit mit Produkten für Raumwärme und -kühlung sowie Lüftung und Warmwasser für ein Zuhause zum Wohlfühlen“, so Marketingleiter Claus Kroll-Schlüter über das Selbstverständnis von STIEBEL ELTRON.



”

Eine Marke ist mehr als nur ein Logo, sie ist ein Versprechen. Wichtig ist, dass die Marke sofort erkannt wird, an allen Berührungspunkten, weltweit. Dafür wollen wir unsere Marke einheitlicher und stringenter einsetzen.

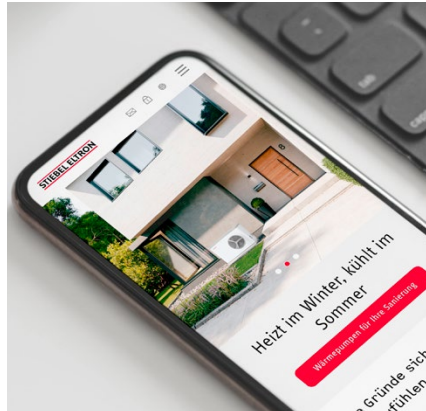
Claus Kroll-Schlüter,  
Marketingleiter





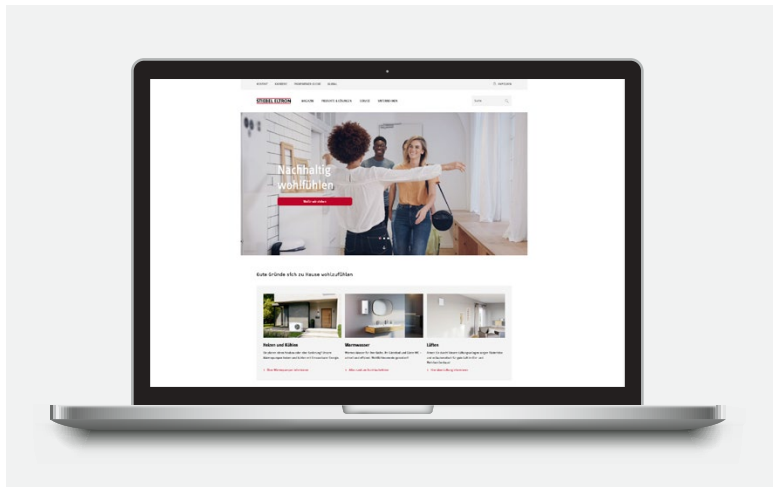
**Neue Perspektive**

Die Milieus mit natürlicher Perspektive und authentischer Darstellung



**Die Marke im Web**

Übersichtliche Darstellung garantiert: ob am Desktop-PC, dem Tablet oder unterwegs auf dem Smartphone



**Emotionaler und persönlicher in Wort und Bild**

Das ist die Zielsetzung des neuen Markenauftritts von STIEBEL ELTRON. Dafür wurden unter anderem die Website und Broschüren komplett überarbeitet. Immer mit dem Ziel, die Endkundenansprache noch persönlicher und emotionaler zu gestalten und Inhalte schneller zu transportieren.

Der Fachpartner-Bereich wurde ebenfalls optimiert: Zu jeder Produktkategorie werden Services wie Installationsvideos, Tools und Apps sowie Webinare abgebildet. Inhalte zu Wärmepumpen, Durchlauferhitzern oder Lüftungsanlagen sind nun deutlich leichter zu finden.

Mehr Informationen zum überarbeiteten Logo und dazu, was die Marke STIEBEL ELTRON auszeichnet, sie einzigartig macht und welche Mission und Vision hinter dem Namen steckt, ist in der Brandbox zusammengefasst. □

**Minimaler Eingriff, maximale Wirkung**

Auch unser Logo wurde überarbeitet. Es ist ausgewogener, besser lesbar und perfektioniert für digitale Anwendungen.



› [stibel-eltron.de/brandbox](https://stibel-eltron.de/brandbox)

# Highlights 2021 – Systeme und Lösungen mit Mehrwert

Die STIEBEL ELTRON-Produkthighlights 2021 bringen nicht nur Wohnkomfort, sie erleichtern auch dem Handwerker den Arbeitsalltag: Kompakte Geräte, einfache Anschlusstechnik und übersichtliche Systeme sparen Zeit und Geld.



”

## Technik clever kombiniert

Innovativer Kältekreis, umweltfreundliches Kältemittel R454C und konstante Quelltemperatur sorgen ganzjährig für gleichbleibende Wärmeleistung.

Matthias Kemper,  
Produktmanager

## Inverter-Sole-Wasser-Wärmepumpe WPE-I Premium

Ein Gerät – drei Funktionen. Die leistungsstarke Erdreich-Wärmepumpe WPE-I Premium kann nicht nur zum Heizen und für die Warmwasserbereitung genutzt werden, sondern auch für eine passive Kühlung. Dank Invertertechnologie ist die Energieeffizienz mit eingebaut. □





### Luft-Wasser-Wärmepumpe WPL-A Premium

Zukunftssicher heizen, kühlen und warmes Wasser bereiten: Die WPL-A Premium überzeugt mit einer hohen Effizienz und umweltschonender Heiztechnik, egal ob im Neubau oder in der Sanierung. Bedenken hinsichtlich zu geringer Raumtemperaturen im Winter sind unbegründet: Auch bei niedrigen Außentemperaturen von bis zu  $-25^{\circ}\text{C}$  erreicht die Inverter-Wärmepumpe sehr hohe Vorlauftemperaturen. Der

Trinkwarmwasserspeicher kann dadurch ganzjährig sehr hohe Temperaturen ohne zusätzliche Unterstützung erreichen.

#### Mit wenig Aufwand viel erreichen

Installiert wird das Gerät, das die Umgebungsluft als Energiequelle nutzt, im Außenbereich. Sicherheit bei der Installation gewährleistet das innovative Kältemittel R454C. □



› [stiebel-eltron.de/  
systemspeicher](https://stiebel-eltron.de/systemspeicher)



HSBC 180 Plus

### Integralspeicher HSBC 180 Plus

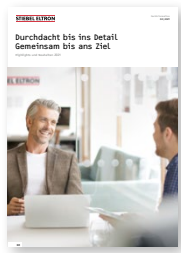
› Der Integralspeicher HSBC 180 Plus verbindet die Wärmeerzeugung und die Speicherung von Warmwasser: Das Speicher- und Hydraulikmodul ist die perfekte Ergänzung zu unserer Luft-Wasser-Wärmepumpen-Baureihe WPL-A Premium und WPL classic. Das innenaufgestellte Modul besitzt einen eingebauten Warmwasserspeicher und lässt sich mühelos integrieren. □

### Integralspeicher HSBC 300 cool

Auch der Integralspeicher HSBC 300 cool lässt sich unkompliziert mit den STIEBEL ELTRON-Wärmepumpen kombinieren. Durch den großen Trinkwarmwasserspeicher ist ein hoher Warmwasserkomfort garantiert.

Da der Speicher in Puffer- und Speichermodul getrennt und danach wieder zu einer Einheit verbunden werden kann, ist eine Aufstellung

selbst auf engstem Raum kein Problem. Durch den hohen Vormontagegrad ab Werk müssen nach dem Aufstellen nur noch die hydraulischen Leitungen für Trinkwasser, Wärmepumpe und Heizkreis angeschlossen werden. Für eine einfache Anlageninstallation sorgt zudem die Tatsache, dass der Wärmepumpenmanager WPM in den Integralspeicher integriert wurde. □

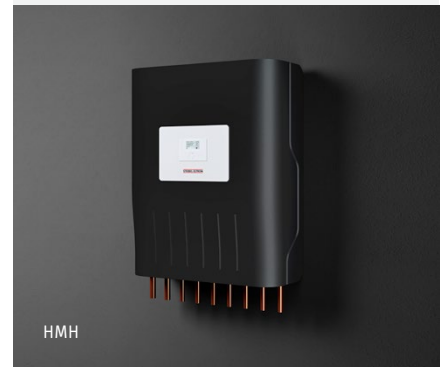


#### Auf einen Blick

› Die Broschüre „Highlights und Neuheiten 2021“ ganz einfach mit der Karte am Heftende bestellen.

### Hydraulikmodul HMH

› Die Möglichkeit, eine umweltfreundliche Wärmepumpe in ein bestehendes Gebäude zu integrieren und das bestehende Heizsystem weiter zu nutzen, bietet das Hydraulikmodul HMH. Die Wärmepumpe ist in diesem hybriden System vorgeschalteter Wärmeerzeuger. Das bestehende Heizsystem schaltet sich bei Bedarf automatisch dazu – völlig unkompliziert für den Endkunden. □



HMH



# Gastbeitrag: Wasserstoff – schillernde Seifenblase

## Ein Gastbeitrag vom Branchenjournalismus-Urgestein Bernd Genath zum Thema Wasserstoff:

Eine schillernde Seifenblase – viel mehr ist er tatsächlich nicht, der momentane Wasserstoff-Hype. Zumindest, was die Massentauglichkeit als Erdgasersatz in der Haustechnik angeht. Ihn, den Hype, hat die Erdgaswirtschaft angefacht, um über die Hintertür den Status quo zu erhalten, nämlich eine zentrale erdgasbasierte Energieversorgung. Trotzdem dürfte die Blase in wenigen Jahren aus ökologischen, technischen, rechtlichen, preislichen und zeitlichen Gründen platzen.

Kurze Farbenlehre vorweg: Grüner Wasserstoff entstammt der Zerlegung von Wasser in Wasserstoff und Sauerstoff mit Strom aus erneuerbaren Energien. Kommt der Strom für die Wasserelektrolyse als übliche Mixtur aus dem öffentlichen Netz, verfärbt sich das damit gewonnene H<sub>2</sub> von Grün in Anthrazit. Grauer Wasserstoff entsteht durch die Dampfreformierung von Erdgas. CO<sub>2</sub> ab in die Atmosphäre. Bei blauem H<sub>2</sub> wird das bei der Dampfreformierung entstehende CO<sub>2</sub> abgeschieden und per Carbon Capture and Storage (CCS) eingelagert.

### Warum Seifenblase?

Erstens ist Wasserstoff nach Definition des Energiewirtschaftsgesetzes aufgrund seiner abweichenden Eigenschaften kein Erdgas-Substitut. Deshalb darf ein aus Methan oder Wasser gewonnener grauer oder anthrazitfarbener Wasserstoff dem Erdgas wahrscheinlich nur bis zu einem Anteil von maximal 20 Prozent beigemischt werden.

Nun muss jedoch der Wärmesektor bis 2030 seine Kohlendioxid-Fracht um 60 Prozent gegenüber 1990 mindern. Beinahe jede Gasheizung müsste deshalb unter den Schraubenzieher. Für die derzeit laufende Marktraumumstellung von L- auf H-Gas hat die Bundesnetzagentur 15 Jahre kalkuliert, von 2015 bis 2030, für die Wasserstoffeinspeisung ist nicht mal die Basisarbeit abgeschlossen. Soll sagen, als Brückenergie bis 2030 kommt ein H<sub>2</sub>/CH<sub>4</sub>-Gemisch zeitlich nicht infrage und die Zukunft gehört ihm ohnehin nicht, da sich die Gesellschaft von den Fossilen befreien will.

Zweitens: Wasserstoff ist eins der explosivsten Elemente. Die Mehrheit der Verbraucher wird



## 2030

Jeder Wärmesektor muss bis 2030 seine Kohlendioxid-Fracht um 60 Prozent gegenüber 1990 mindern

Wasserstoff als Ersatz für Erdgas nicht akzeptieren, selbst dann nicht, wenn es zu Biogas umetikettiert werden sollte. Auf Ablehnung wird auch die Durchleitung durch private Grundstücke stoßen, wenn Wegenutzungsverträge mit Gasanbietern vorliegen.

Drittens: Es bestehen Zweifel, dass das aktuelle Erdgasnetz durchgängig wasserstofftauglich ist. Das H<sub>2</sub>-Atom mit nur einem einzigen Elektron zwingt sich durch geringste Spalte oder lagert sich ein und versprödet sein Bett. Selbst die Betreiber haben in diesem Punkt kein großes Zutrauen zu ihren verbuddelten Rohren. Die Bundesnetzagentur hatte sie zu ihren Vorstellungen von einer Wasserstoff-Infrastruktur befragt. Demnach plädiert die Mehrheit für neue Leitungen. Wer zahlt das? Nach dem aktuellen Regierungsentwurf zur Novelle des Energiewirtschaftsgesetzes der umweltbewusste Wasserstoff-Kunde. Die Vorlage schreibt eine Trennung der Netze vor und gestattet nicht, Wasserstoff-Investitionen mit Erdgas-Investitionen zu verrechnen bzw. Erdgas-Kunden damit zu belasten.

Viertens: Reiner Wasserstoff braucht eine ganz andere Thermen- und Kesseltechnologie. Jede neue Technik benötigt in der Regel 20 bis 30 Jahre bis zur Großserienreife. Siehe Beispiel Brennstoffzelle. Die Haustechnik startete damit Mitte der 90er Jahre – was ist bis heute daraus geworden? Eine Massentauglichkeit bis 2030 zu erreichen ist illusorisch.

Fünftens sollte zunächst alles mit nachhaltigem Strom elektrifiziert werden, was sich elektrifizieren lässt. Es konterkariert jeden Umwelt- und Klimaschutz, erneuerbaren Wind- und PV-Strom mit 30 Prozent Verlust und hohen Kosten in einen synthetischen Energieträger umzuwandeln, nur um den ohne weiteren Nutzen zu verbrennen. Statt das mit dem unbehandelten Vorprodukt via Wärmepumpe mit 300 oder 400 Prozent Gewinn direkt zu tun, mit dem Faktor 5 oder 6 gegenüber Wasserstoff.

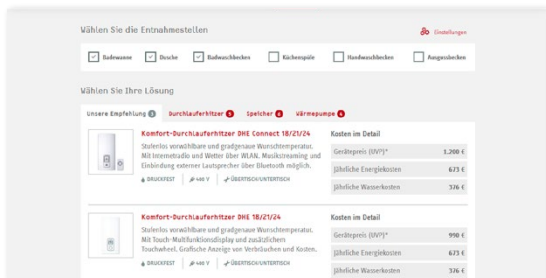
Sechstens: Der Preis für grünen Strom liegt zurzeit bei etwa 30 Cent/kWh, der für grünes Erdgas bei 10 Cent. Das grüne H<sub>2</sub>-Gas dürfte ähnlich viel kosten. Es stammt zu 100 Prozent aus grünem Strom. Das heißt, die Umwandlungsverluste zu Wasserstoff verbilligen den Energieträger von 30 Cent auf 10 Cent? Wie will man das dem Stromkunden verkaufen? □

# Die Toolbox: Anwendungen verringern Arbeitsaufwand deutlich

Planungen, Berechnungen und Produktsuche können echte Zeitfresser sein. STIEBEL ELTRON hat in seiner Toolbox über 30 digitale Helferlein versammelt, die den Arbeitsalltag erleichtern. Neben Datenbanken für Produkte, Dokumente und Ersatzteile bieten Planungstools und Rechner Übersicht. Einige Beispiele:

## Die Warmwasser-Tools

Durchlauferhitzer-Fehlerdiagnose per Profi-Direct-App: Fehler können per QR-Code ausgelesen werden oder über die Navigation in der App nachgeschlagen werden – die digitale Fehlerdiagnose. Soll ein bestehender Durchlauferhitzer ausgetauscht werden, schlägt der „Austauschspiegel Durchlauferhitzer“ das passende Ersatzgerät vor. Ob es neben veralteten Geräten weiteren Warmwasser-Einsparbedarf gibt, verrät der Warmwasser-Check.



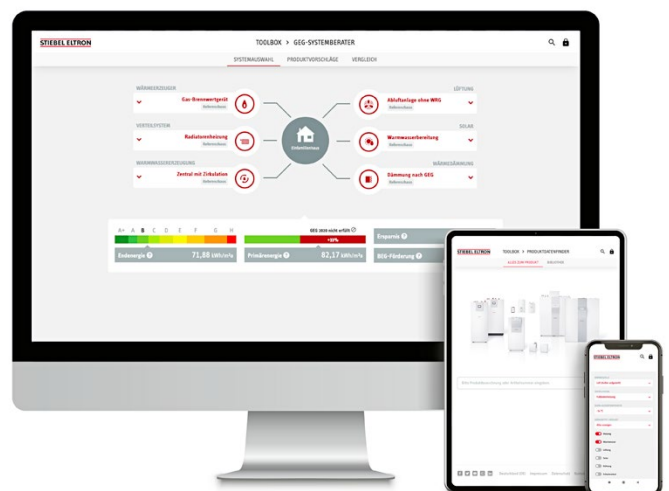
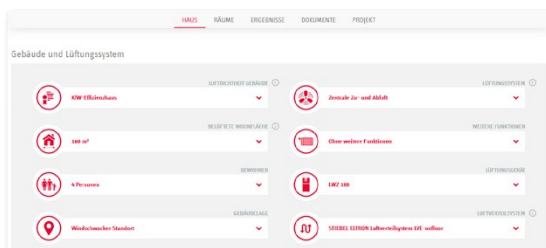
## Die Förder-Tools GEG-Systemberater und BEG-Förderrechner

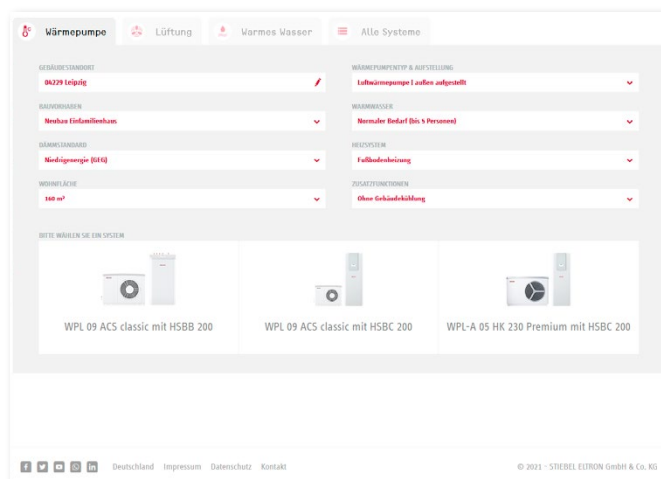
Der BEG-Förderrechner und der GEG-Systemberater bieten Durchblick im Förderdschungel. Soll im Altbau ein bestehendes Heizsystem ersetzt werden, lässt sich mit dem BEG-Förderrechner schnell die mögliche Fördersumme ermitteln.

Der GEG-Systemberater hingegen gibt Orientierung im Neubau. Mit der Auswahl von sechs Faktoren lassen sich Effizienzklasse, Primärenergiebedarf, Zusatzinvestment im Vergleich zum Referenzgebäude und schließlich die mögliche Förderhöhe ermitteln. Passende Produktvorschläge liefert das Programm gleich mit.

## Lüftungstool

Luftmengenberechnung und Dimensionierung von Wohnraumlüftungsanlagen nach DIN1946, Teil 6. Eine komplette Ausarbeitung mit Lüftungskonzept, Raumbtabelle und Stückliste ist damit innerhalb weniger Minuten erstellt.





## Energy Box – das gesamte Projekt auf einen Blick

Die Energy Box vereinfacht den kompletten Fachhandwerker-Planungsprozess für die Wärmepumpen- und Lüftungsanlage im Einfamilienhaus. So gelangen Partner direkt online schnell und einfach zur passenden Haustechnik – mit allen Informationen für Angebot, Bestellung, Installation und Aktivierung übersichtlich zusammengefasst in einem Dokument, dem Systemhandbuch.

Auch notwendiges Zubehör wie Trinkwarmwasser- und Heizungspufferspeicher sowie Hydraulikmodul oder Luftverteilsystem ist Bestandteil der gewählten Lösung. Eine übersichtliche Zusammenstellung als Angebotsgrundlage für den Endkunden ist ebenso enthalten wie die noch umfangreichere Stückliste für die spätere Bestellung. Außerdem sind Installationsanweisungen und andere zusätzliche Dokumente, die für den Einbau und die Aktivierung der Anlage notwendig sind, Bestandteil des Systemhandbuchs.

Nur ein paar Beispiele  
für die verfügbaren  
Hilfsprogramme von  
STIEBEL ELTRON –  
reinklicken lohnt sich



# Traumhaus für eine Weltmeisterin



## Haben gut lachen

Bernhard Nutz, Key Account Objekt Management STIEBEL ELTRON Österreich, Elisabeth „Lizz“ Görgl, Doppelweltmeisterin und Bauherrin, sowie Thomas Mader, Geschäftsführer STIEBEL ELTRON Österreich (von links).

Sport hat lange Zeit die Hauptrolle in ihrem Leben gespielt. Immerhin kommt Elisabeth „Lizz“ Görgl aus einer sportlichen Familie und war Doppelweltmeisterin in Garmisch-Partenkirchen sowie WM-Bronze-Gewinnerin in Val-d’Isère. Bei den Olympischen Spielen hat sie, wie ihre Mutter, zwei Bronzemedailien gewonnen, außerdem stehen sieben Weltcup-Siege und insgesamt 42 Podestplätze zu Buche.

Und obwohl sie nach dem Ende ihrer aktiven Laufbahn inzwischen eine Karriere als Sängerin gestartet hat, ist sie nach wie vor dem Sport verbunden, arbeitet als diplomierte Konditionstrainerin und gibt in Vorträgen, Diskussionsrunden oder Workshops ihre langjährigen Erfahrungen als Spitzensportlerin weiter. Auch um das Bewusstsein zu schärfen für die große Bedeutung, die der Sport für den Menschen und speziell für seine Gesundheit hat.

Sie selbst geht mit gutem Beispiel voran und hält sich fit, etwa mit Radfahren. Es war eine dieser Radtouren, die Lizz Görgl und ihren Lebenspartner letztlich zufällig zu ihrem neuen Wohnhaus geführt haben. Mit einem Haus in Modulbauweise und einem gut durchdachten Pachtvertrag gelang es dem Bauherrenpaar, für sich und den Grundbesitzer eine optimale Lösung zu finden. Nach dem Ende des Pachtvertrags kann das Haus eventuell zurückgebaut und an anderer Stelle wieder errichtet werden, und zwar komplett und ökologisch einwandfrei, inklusive Carport. Deshalb steht das Gebäude auch auf keinem klassischen, sondern auf einem Schraubenfundament, das ohne Beton auskommt.

## Zukunftssicher und umweltfreundlich

Lizz Görgl mit ihrer Luft-Wasser-Wärmepumpe WPL 15 ACS, im Hintergrund Thomas Mader, STIEBEL ELTRON Österreich.



## Ökologisch heizen und kühlen in einem System

Das Haus besteht aus sieben Modulen, eines für jeden Wohnbereich. Zwei Terrassen erweitern diese nach draußen in die freie Natur. Entworfen haben die Bauherren ihr Domizil gemeinsam mit einem auf Modulbauweise spezialisierten Unternehmen und eingerichtet ganz nach eigenen Vorstellungen – eine ebenso reizvolle wie spannende Herausforderung für die Österreicherin, die früher einmal Innenarchitektin werden wollte und von dieser Liebe nie hat lassen können. So konnte sie ihr Traumhaus in jeder Phase mitplanen.



### Das leise, gute Gefühl genießen

› Die Luft-Wasser-Wärmepumpe WPL 15 ACS gehört mit der Energieeffizienzklasse A++ zu den effizientesten Produkten in diesem Marktsegment. Der Komfort lässt ebenfalls keine Wünsche offen: Die Warmwasserbereitung ist im alleinigen Wärmepumpenbetrieb problemlos sichergestellt. Dank Invertertechnik wird die Heizleistung zu jeder Zeit an den jeweiligen Bedarf des Gebäudes angepasst. Auch eine enge Bebauung kann dem Wärmepumpen-Klassiker WPL 15 ACS dank geringer Betriebsgeräusche nichts anhaben. Zusätzlich ist die Wärmepumpe mit thermischen Solaranlagen kombinierbar.

”

Die Wärmepumpe ist sowohl im Neubau wie auch im Bestand der zukunftsichere Wärmeerzeuger.

Thomas Mader

Lizz Görgl und ihrem Partner war es wichtig, dass ihr neues Heim optisch schön umgesetzt, gemütlich und funktional ist. In diesem Zusammenhang kam der Entscheidung für die Heiztechnik eine besondere Rolle zu. Ökologisch und nachhaltig sollte sie sein – für die Bauherren eine Selbstverständlichkeit –, aber neben der Warmwasserbereitung und dem Heizen auch kühlen können. Die Lösung: Premium-Wärmepumpentechnik von STIEBEL ELTRON.

### Wärmepumpe übernimmt Heizen und Kühlen

Die außenaufgestellte Luft-Wasser-Wärmepumpe WPL 15 ACS können Lizz Görgl und ihr Partner im Winter zum Heizen und im Sommer zum Kühlen nutzen. Aufgestellt ist sie vor dem ebenfalls rückbaubaren Untergeschoss und dabei so leise, dass die Betriebsgeräusche selbst geräuschempfindliche Nachbarn nicht stören.

Ein weiterer Vorteil der WPL 15 ACS: Sie zeigt immer erstklassige Leistung, auch bei Temperaturen deutlich unter dem Gefrierpunkt – die energieeffiziente Invertertechnik macht es möglich. Für ein angenehmes Raumklima sorgen einerseits die installierten Wand- und Deckenheiz- bzw. -kühlsysteme, andererseits verfügen alle gefliesten oder mit Feinsteinzeug ausgestatteten Räume über eine Fußbodenheizung. Somit erfüllen diese ebenfalls die Doppelfunktion von Wärmen oder Kühlen.

Der Heiz- und Kühltufferspeicher von STIEBEL ELTRON mit 100 Litern Nenninhalt ließ sich problemlos auch im kompakten Technikraum aufstellen, dieser wird von Lizz Görgl und ihrem Lebenspartner außerdem als Waschküche genutzt.



## Ökologisches Traumhaus mit modernster Technik

Die innovative und maßgeschneiderte Systemplanung ermöglicht eine effiziente und punktgenaue Wärme- bzw. Kälteverteilung. Die Regelung erfolgt über das WPM-System, das bei den Bauherren um die Module WPE zur Steuerung von zwei Heizkreisen und die Fernbedienung FET erweitert wurde, wobei alle Komponenten über den Systembus miteinander verbunden sind. Der Wärmepumpenmanager WPM bildet dabei die Zentrale des Systems, die mit ihrem integrierten Bedienteil umfangreiche Funktionen regelt, etwa das Kaskadieren

zweier Wärmepumpen oder die Regelung eines direkten und zweier gemischter Heizkreise. Erweitert um das Modul WPE können zusätzlich weitere Wärmepumpen sowie gemischte Heizkreise geregelt werden. Heizen und Kühlen lassen sich dadurch von der zentral platzierten Fernbedienung bequem vom Wohnzimmer aus steuern.

Lizz Görgl und ihr Lebenspartner haben ihr Traumhaus in jeder Hinsicht fortschrittlich geplant, ökologisch und nachhaltig, dabei ebenso schön wie praktisch gestaltet, ausgestattet mit modernster Heiz- und Kühltechnik von STIEBEL ELTRON. So bauen Weltmeister!

### Kinderleicht

Mit der Fernbedienung FET lassen sich die Heizkreise der Wärmepumpe von STIEBEL ELTRON bequem vom Wohnzimmer aus steuern.

### Viel Holz muss sein

Zahlreiche Böden im Wohnhaus Görgl sind mit dem nachwachsenden Rohstoff belegt und erfüllen den Wunsch der Bauherren nach einem ökologischen und nachhaltigen Wohnkonzept.



# Geschäftsführer im Gespräch

Dr. Nicholas Matten und Dr. Kai Schiefelbein,  
Geschäftsführer der STIEBEL ELTRON-Gruppe,  
im Gespräch mit dem TIPP.

**Es gibt Unternehmen, die als Lehre aus der Corona-Krise Lieferketten regionalisieren wollen. Planen Sie Ähnliches?**

**Matten:** Das ist natürlich immer Wunschdenken. Was wäre, wenn Corona nicht in Wuhan ausgebrochen wäre, sondern in Hannover, und wir hätten Niedersachsen geschlossen? Dann hätten wir das umgekehrte Argument. Wir hätten alles aus China geholt. Man muss also mit kühlem Kopf an die Sache herangehen.

Die Lehre, die wir aus der Pandemie ziehen müssen, ist, wie wir das Ganze absichern: zum Beispiel durch eine zweite Quelle in einer anderen Region oder durch eine Bevorratung von kritischen Komponenten. Man muss die Balance finden zwischen Liquiditätsmanagement und



Bestandsmanagement. Als Konsequenz aus der Corona-Krise werden wir beides hochziehen.

**In der Heiztechnik gibt es die beiden Vertriebswege der Zwei- und der Dreistufigkeit. Im Sanitärgeschäft macht sich der Multi-Channel-Vertrieb langsam breit. Ist das eine Option für die Heiztechnik oder hängt diese doch zu sehr am Handwerker?**

**Matten:** Ich glaube, Letzteres. Ich stelle fest, dass rein digitale Vermarktungskonzepte im Heizungsbereich nicht erfolgreich sind. Es bleibt ein eher klassisch betriebenes Geschäft und man braucht den Handwerker. Wenn ich mich bei der Handbrause oder bei der Küchenarmatur vergeife, ist dies ein vergleichsweise kleiner Schaden. Wenn ich aber für 10.000 oder 20.000 Euro eine neue Heizungsanlage installiere und die funktioniert nicht, dann ist dies eine Fehlinvestition, die man nicht so einfach wegstecken kann.



**Sie haben sich 2020 sehr stark politisch eingemischt und geäußert, etwa zum Klimaschutz. Was ist für Sie der Antrieb?**

**Schiefelbein:** Wir kommen nicht daran vorbei. Wir sehen – auch wenn es uns im Moment gut geht – dunkle Wolken am Horizont aufziehen.

Weltweit ist die Wärmepumpe der Wärmeerzeuger der Zukunft, doch in Deutschland geht die Entwicklung zu langsam vonstatten, weil sie politisch gehemmt wird. Politische Untätigkeit führt dazu, dass die Rahmenbedingungen in Deutschland für Wärmepumpen schlecht sind. Das liegt im Kern an den Energiepreisen. Der Strompreis liegt bei 22 Euro-Cent. Sie zahlen für die Kilowattstunde Gas oder Öl zwischen 6 und 6,5 Euro-Cent. Diese Situation ist nicht geeignet, die Wärmepumpe im Gebäudebestand nach vorne zu bringen.

**Wie sind die Reaktionen Ihrer Kunden auf das politische Engagement?**

**Schiefelbein:** Sehr unterschiedlich. Wir haben Kunden, die von der Wärmepumpe überzeugt sind. Diese sind natürlich begeistert. Einige sagen sogar, dass wir nicht hart genug argumentieren. Und es gibt auch die Kunden, denen die Politik egal ist. Sie interessieren sich ausschließlich für ein preiswertes, wettbewerbsfähiges Produkt.

**Matten:** Auf der Verbandsseite gibt es schon mal stärkere Reaktionen, weil wir spezifischere Positionen einnehmen als so manch einer, der versucht, alle Techniken zu vertreten. Aber das halten wir aus.

**Schiefelbein:** Zum Teil werden auch falsche Positionen vertreten. Wer zum Beispiel ernsthaft glaubt, dass Wasserstoff, der mit erneuerbarem Strom erzeugt wurde, im häuslichen Wärmebereich die Welt retten kann, der ist auf dem Holzweg.

**Was halten Sie von Fridays for Future?**

**Schiefelbein:** Ich finde es super, dass es die Bewegung gibt. Ich bin stolz darauf, was die jungen Leute machen. Als Staatsbürger wie als Vater bin ich begeistert, dass es ein so starkes politisches Engagement bei der jungen Generation gibt, zumal viele Leute gesagt haben, die jungen Menschen sind überindividualisiert und interessieren sich nur für ihre persönliche Karriere. Ganz offensichtlich ist das nicht der Fall. Sie engagieren sich politisch sehr stark und das ist extrem wichtig für die Demokratie.

**Matten:** Ich würde so weit gehen, zu sagen: Wenn es Fridays for Future nicht gegeben hätte, dann hätte es auch das Klimapaket der Bundesregierung nicht gegeben. Durch die Bewegung ist so viel Druck entstanden, dass die Regierung etwas tun musste. Zwar hätte die Bundesregierung in jedem Fall etwas tun müssen, um die Klimaziele zu erreichen. Aber Fridays for Future hat schon noch einen Schub gegeben.

**Sie hatten auch gefordert, dass Corona-Hilfsgelder in den Klimaschutz fließen sollen. Sind Sie mit dem zufrieden, was bisher passiert ist?**

**Schiefelbein:** Was im Moment vor allem in Europa passiert, ist extrem gut und hilfreich. Was von Ursula von der Leyen eingeführt und fortgesetzt wird, ist richtig. Was immer noch stört, ist die Umsetzungsschwäche der deutschen Politik. □

# Beratung, Installation, Planung und Service aus einer Hand

STIEBEL ELTRON setzt seit über 40 Jahren auf die Wärmepumpe. Immer leistungsfähiger, immer effizienter, komfortabler und intelligenter wurden die Geräte, dabei auch leiser und zuverlässiger. In jüngerer Vergangenheit haben die Entwicklungsingenieure des Unternehmens vor allem aber auch an der Vereinfachung der Planung und Installation der Systeme gearbeitet.



Marco Schmülling  
Gebietsverkaufsleiter





### Beratung

Die erste Hürde jedes Auftrags besteht in der Beratung der Kunden. Mit passenden Kommunikationsunterlagen für die verschiedenen Zielgruppen lässt sich dieser Schritt deutlich vereinfachen. STIEBEL ELTRON bietet dazu neben Broschüren kurze, informative Videos und anschauliche Referenzobjekte. Auch Online-Tools wie der GEG-Systemberater bieten Kunden einen guten Einblick, was mit der gewählten Haustechnik möglich ist. Mit dem Angebotsservice auf der Website des Unternehmens kann jeder Fachhandwerkspartner des Unternehmens enorm viel Zeit sparen.

### Planung

Die fachgerechte Planung des Heizsystems ist essenziell für die Effizienz und Betriebssicherheit der Anlage. Handwerker können sich hier auf STIEBEL ELTRON verlassen. „Bei Rückfragen oder Planungsanfragen stehen deutschlandweit erfahrene technische Fachberater zur Verfügung“, so Frank Jahns, Geschäftsführer der deutschen Vertriebsgesellschaft. „Auch komplexe Projekte können in Zusammenarbeit mit uns geplant und ausgelegt werden. Eigens für diese Zwecke steht in Holzminden ein Team aus Experten bereit, um Handwerker zu unterstützen.“

### Installation

Die Unterstützung hört selbstverständlich nicht beim Kauf des Produktes auf, versichert Jahns: „Neben umfassenden Schulungsmaßnahmen für die persönliche Qualifikation als STIEBEL ELTRON-Fachpartner können Inbetriebnahmen durch den Werkskundendienst übernommen werden. Außerdem profitieren Handwerker von der Erstanlagen-Unterstützung und wiederkehrenden Anlagenkonzepten – das spart letztendlich nicht nur Zeit, sondern bringt auch Sicherheit für die Anlage.“

### Service

Handwerker, die auf STIEBEL ELTRON-Lösungen setzen, haben ein starkes Team im Rücken: Der deutschlandweit verfügbare Werkskundendienst unterstützt nicht nur bei der Inbetriebnahme, sondern auch im Anschluss bei Reparatur und Wartung der Geräte. „Unsere Kollegen übernehmen natürlich auch, wenn mal Not am Mann ist und der Handwerker Kapazitätsprobleme hat“, verspricht Frank Jahns. „Abgesehen davon können Handwerker sich aber auch als Servicepartner qualifizieren und Einsätze wie Inbetriebnahmen, Wartungen und Reparaturen selbst übernehmen.“

”

**Wir unterstützen unsere Partner im Markt ganzheitlich – in der Theorie und in der Praxis, vom ersten Schritt bis zum Abschluss des Projektes und darüber hinaus.**

Marco Schmülling

Werden Sie unser Fachpartner

#### Wovon Sie profitieren

STIEBEL ELTRON-Fachpartner haben eine starke Marke an ihrer Seite und profitieren von hilfreichen Tools, Serviceleistungen, einem Online-Shop für Ersatzteile und Zubehör, einem breiten Weiterbildungsangebot, vielfältigem Marketingmaterial, Prämien und einem regelmäßigen Newsletter mit interessanten Branchenthemen sowie Angeboten und Neuigkeiten aus dem Hause STIEBEL ELTRON.

[stibel-eltron.de/fp-registrierung](https://stibel-eltron.de/fp-registrierung)



# Förderung im Neubau: neue KfW-Effizienzhaus-Stufen EE

Architekten, Planer und Haushersteller aufgepasst: Mit der richtigen Technik gibt's mehr Geld – und damit Pluspunkte beim Kunden.

---

## Spielend einfach informieren

› Mit dem Förderjoker-Quartett – mehr Infos auf der Postkarte am Heftende.

Klimaschutz ist insbesondere in der Gebäudeheizung entscheidend. Grund genug für die Politik, umweltfreundliche Wärmeerzeugung zu unterstützen. Schon bisher werden effiziente Gebäude von der KfW mit attraktiven Finanzmitteln gefördert.

Ab dem 01.07.2021 gibt es allerdings deutlich mehr Geld, wenn erneuerbare Energien genutzt werden – wie mit einer Wärmepumpe als Heizsystem.

Auch neu: Die Förderung gibt es nicht nur als Tilgungszuschuss bei Inanspruchnahme eines Kredits, sondern alternativ als direkten Zuschuss, wenn man gar keinen KfW-Kredit in Anspruch nimmt.

**Mehr dazu im Gespräch mit Frank Röder, dem Leiter der Anlagenplanung bei STIEBEL ELTRON.**



› [stiebel-eltron.de/foerderung](https://stiebel-eltron.de/foerderung)



”

**Für KfW 40 EE gibt es 33.750 Euro Förderung statt 24.000 Euro für die Nicht-EE-Variante – ein stattliches Plus von rund 40 Prozent.**

Frank Röder, Leiter Anlagenplanung

**Ab 01.07.2021 erwartet die Branche noch attraktivere KfW-Programme für Gebäude, die mehr erneuerbare Energien einkoppeln. Was genau wird kommen?**

**Röder:** Es werden zusätzliche Effizienzhaus-Kategorien eingeführt: KfW 55 EE und KfW 40 EE. Für die EE-Einstufung müssen mindestens 55 Prozent der Wärme im Gebäude aus erneuerbaren Energien kommen. Diese Bedingung wird mit einer Wärmepumpe als Heizsystem in der Regel immer erfüllt.

Gibt es für die Errichtung eines KfW-55-Hauses ohne EE-Einstufung heute und zukünftig 18.000 Euro bei einem maximalen Kreditrahmen von 120.000 Euro, so sind es ab dem 01.07. für ein Effizienzhaus 55 EE attraktive 26.250 Euro – und zwar entweder als direkte Förderung oder als Tilgungszuschuss, wenn ein Kredit in Höhe von 150.000 Euro bei der KfW aufgenommen wird.

Einen noch größeren Effekt haben die neuen Bedingungen bei KfW 40 EE. Hier gibt es sogar 33.750 Euro Förderung statt 24.000 Euro für die Nicht-EE-Variante – ein stattliches Plus von rund 40 Prozent.

**Klingt gut. Wie plane ich ein KfW-Effizienzhaus, ohne dass der Bauherr finanziell hintenüberfällt?**

**Röder:** Das Referenzgebäude aus der bisherigen EnEV darf ja schon länger nicht mehr gebaut werden. Der Planer muss also sowieso ran. Mit fossiler Heiztechnik und diversen ergänzenden Maßnahmen ein genehmigungsfähiges Gebäude zu planen, ist nicht ratsam: Das ist relativ aufwendig und teuer.

Wesentlich einfacher ist es, mit zeitgemäßer, zukunftssicherer umweltfreundlicher Technik ins Rennen zu gehen. Schon mit dem Einbau einer Luft-Wasser-Wärmepumpe lassen sich die Vorgaben weitestgehend erfüllen. Wenn dann noch die Gebäudehülle entsprechend ausgeführt wird, erreiche ich problemlos den KfW-55-EE- oder KfW-40-EE-Standard. Dabei sind die Fördergelder voraussichtlich höher als das Mehrinvestment für das bessere Gebäude.

**Heißt, der Bauherr macht sogar Plus unterm Strich?**

**Röder:** Das ist absolut möglich. Er gewinnt quasi Mittel, um sein Haus zusätzlich aufzuwerten. Und, ganz wichtig: Der Planer konzipiert von Anfang an ein höherwertiges und garantiert zukunftssicheres Gebäude, mit einem über Jahre hinweg geringeren Energiebedarf. Ein Gebäude, das dem Klimaschutz Rechnung trägt. Das verleiht nicht nur dem Bauherrn ein gutes Gefühl. Innovative Technik ist auch für den Planer ein perfektes Aushängeschild.

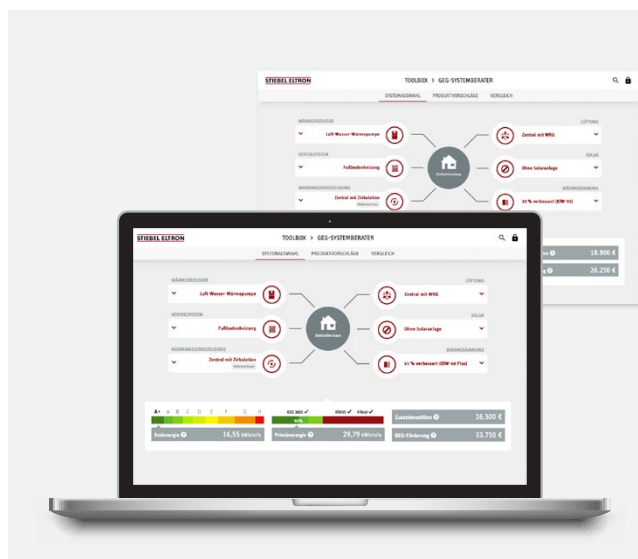
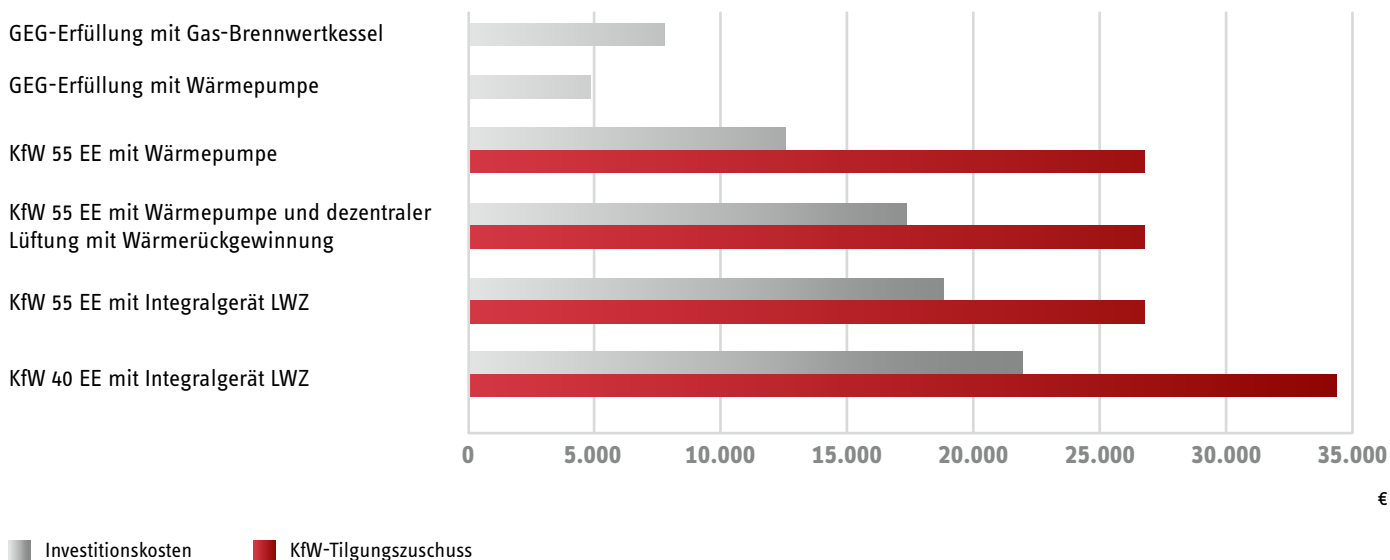
**Inwiefern hilft der GEG-Systemberater im Planungsprozess?**

**Röder:** Wir haben dieses Tool entwickelt, um schnell den Effekt verschiedener Maßnahmen im Blick zu haben. Mehrere hundert Varianten des Energieausweises lassen sich damit simulieren. Wenn der Bauherr also fragt: „Wie bekomme ich denn nun die Förderung?“, kann der Planer noch im Gespräch die optimale Technik empfehlen. Ein Plus für beide Seiten. □

# Besser bauen lohnt sich

Das Referenzhaus aus dem GEG (ehemals EnEV) ist nicht genehmigungsfähig. Um ein genehmigungsfähiges Haus zu bauen, müssen Investitionen getätigt werden. Diese Investitionen fallen je nach gewählter Hüllenqualität und Technik unterschiedlich hoch aus – und bringen ggf. mehr KfW-Tilgungszuschuss. Hier eine Gegenüberstellung:

## „Förderung ist höher als der Mehraufwand zur Zielerreichung“



## GEG-Systemberater für die schnelle Übersicht

Der GEG-Systemberater ist das perfekte Tool, um einen Neubau mal durchzuspielen – mit verschiedenen Varianten in Sachen Gebäudehülle, Wärmeerzeuger, Lüftung, Warmwasserbereitung, Verteilsystem und eventueller Solarthermie- oder PV-Nutzung. Hinterlegt sind die Daten für ein Ein- und ein Neunfamilienhaus. Am besten gleich ausprobieren!



[stiebel-eltron.de/toolbox](http://stiebel-eltron.de/toolbox)





› [stiebel-eltron.de/foerderung](https://stiebel-eltron.de/foerderung)



# Förderung beim Heizungstausch: Hohe Zuschüsse für Wärmepumpen

Mehr als die Hälfte der Wärmeerzeuger in Deutschland ist älter als 20 Jahre. Es liegt nahe, dass hier kurzfristig Ersatzinvestitionen anstehen. Mit der Förderung für Wärmepumpen im Bestand sind Fachhandwerk und Auftraggeber auf der sicheren Seite.

21 Millionen Wärmeerzeuger sind in Deutschland aktuell eingebaut. 56 Prozent davon – also mehr als die Hälfte – sind älter als 20 Jahre. „Das sind fast 12 Millionen altersschwache Kessel“, so Frank Röder. „12 Millionen potenzielle Aufträge für den Fachhandwerker!“

## Alter Kessel raus, neuer Kessel rein?

Ruft der Hausbesitzer an und fragt nach Alternativen zur alten Ölheizung, könnte der Fachhandwerker schlicht einen Kesseltausch vorschlagen: alte Ölheizung raus, neue Ölheizung rein. „Das liegt nahe, die Prozesse sind gelernt“, so Röder. Und dennoch sei es zu kurz gedacht. „Ist der Kessel erst einmal eingebaut, stehen für den Endkunden weitere 15 Jahre fossiles Heizen ins Haus.“

Das macht nicht nur ein ungutes Gefühl im puncto Klimaschutz, es kostet auch richtig Geld.

So schlägt die seit Anfang des Jahres eingeführte CO<sub>2</sub>-Abgabe für fossile Brennstoffe mit 25 Euro pro Tonne zu Buche. „Damit entstehen bei einem Verbrauch von 1.500 Litern Öl ungefähr 90 Euro Mehrkosten im Jahr“, rechnet Röder vor. Bis 2025 steigt die Abgabe auf dann 55 Euro pro Tonne. „Dann sind wir schon bei über 200 Euro pro Jahr.“ Und das sei sicher nicht das Ende der Fahnenstange.

## Bis zu 45 Prozent Förderung für Wärmepumpe

Wer jetzt den Einbau einer Wärmepumpe empfiehlt, punktet auf ganzer Linie. Erneuerbare Energien im Bestand werden vom Staat nach wie vor intensiv gefördert. Für den Austausch eines Gaskessels durch eine effiziente Wärmepumpe gibt es 35 Prozent Förderung, beim Ölkessel sind es sogar 45 Prozent. Und dabei werden alle Kosten für die Umrüstung berücksichtigt – Material und Lohn. Und am Ende könne der Bauherr nicht nur mit gutem ökologischem Gewissen auf sein Haus schauen, sondern langfristig auch ordentlich Energiekosten sparen. „Damit dürfte der Fachhandwerker im Gespräch offene Türen einrennen“, ist Röder überzeugt. □

### Neu: Wärmepumpen-Förderung auch bei Austauschpflicht

Gute Nachrichten für Hausbesitzer, deren Öl- oder Gasheizung 30 oder mehr Jahre auf dem Buckel hat: Auch sie können beim Wechsel auf eine Wärmepumpe mit der staatlichen Förderung rechnen.

# STIEBEL ELTRON

## Herausforderungen lieben Wir sind Ihr Planungspartner

Technik zum Wohlfühlen



Frank Röder  
Leiter Anlagenplanung

Seit über 40 Jahren bieten wir effiziente Wärmepumpen-Heiztechnik. Wir begleiten Sie bei Ihren Projekten leidenschaftlich und mit individueller Planungsunterstützung.

### Erfahrung gewinnt – Fachpartner werden!

- › Ihre Anfragen werden direkt von unseren Fachberatern Technik bearbeitet
- › Mehr Sicherheit und Routine im Tagesgeschäft über durchgängige Regelungskonzepte und sich wiederholenden Anlagenaufbau
- › Individuelle Unterstützung für Detaillösungen und komplexe Fragestellungen erhalten Sie durch unsere Planungsabteilung

[www.stiebel-eltron.de/fachpartnerwerden](http://www.stiebel-eltron.de/fachpartnerwerden)

Warmwasser | Wärme | Lüftung | Kühlung



# Darum ist die Wärmepumpe das richtige Heizsystem

In der Gebäudeheizung geht es hoch her. Der Klimawandel hat das Thema CO<sub>2</sub>-Reduktion ganz oben auf die Agenda gesetzt. So fordert die Europäische Union mit dem Green Deal bis 2050 Klimaneutralität. Heißt konkret: Bis dahin will Deutschland nicht weniger als 95 Prozent CO<sub>2</sub> einsparen. Was fehlt, ist ein klares Bekenntnis zum Weg dorthin. Das sorgt für Unsicherheit bei allen Beteiligten. Dabei braucht insbesondere das Fachhandwerk als wichtiger Ansprechpartner für Verbraucher in seiner täglichen Beratung Sicherheit und Orientierung.

## Studien fordern erneuerbare Energien in der Gebäudeheizung

Das unabhängige Denk- und Politiklabor „Agora Energiewende“ hat, gemeinsam mit den Forschungsinstituten Prognos, dem Öko-Institut und dem Wuppertal Institut, ein machbares Szenario entwickelt, wie sich Klimaneutralität bis 2050 erreichen lässt. Das Ergebnis: ein neues deutsches Zwischenziel von minus 65 Prozent Treibhausgasen bis 2030. Dazu wird in der Studie der vermehrte Einsatz von erneuerbaren Energien gefordert. Insbesondere im Gebäudesektor müssten fossile Energieträger bis 2030 durch mindestens sechs Millionen Wärmepumpen ersetzt werden. Andere Studien sprechen sogar von acht Millionen Wärmepumpen, die es in der Gebäudeheizung braucht. Das hohe Augenmerk auf den Bereich Wärme und Warmwasser verwundert nicht. Schließlich ist hier der CO<sub>2</sub>-Ausstoß besonders hoch. Immerhin schlugen 2019 88 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> zu Buche.

## Wärmepumpe überzeugt: 2,5 Tonnen CO<sub>2</sub> weniger pro Jahr

Mit der Wärmepumpe sind die technischen Voraussetzungen für eine klimafreundliche Gebäudeheizung längst gegeben. Rund 2,5 Tonnen CO<sub>2</sub> lassen sich so im Einfamilienhaus jährlich einsparen. Damit ist die Wärmepumpe in puncto Klimaschutz wegweisend.

Noch ein Vorteil: In Verbindung mit einer Fußbodenheizung können Wärmepumpen



# 120.000

## Wärmepumpen wurden laut Branchenverband BWP 2020 in Deutschland installiert

auch die Kühlung der Räume übernehmen. Angesichts der Hitzerekorde der letzten Jahre ein von Verbrauchern immer häufiger gewünschtes Feature.

## Die Kunden sind so weit

Die Bereitschaft, klimafreundlich zu handeln, ist auch in weiten Teilen der deutschen Bevölkerung vorhanden, bestätigt die Umfrage „Energie-Trendmonitor 2020“, die STIEBEL ELTRON jährlich durchführt.

In der Beratung haben Fachhandwerker sämtliche Trümpfe in der Hand. Nicht nur in puncto Klimaschutz und Effizienz. Die Heiztechnik ist – im Gegensatz zu anderen neuen Klimaschutz-Technologien wie beispielsweise der Elektromobilität – langjährig bewährt und hochgradig leistungsfähig.

## Darum setzen Sie mit der Wärmepumpe aufs richtige Pferd:

- › In puncto Klimaschutz die Nase vorn: Die Wärmepumpe erfüllt die Anforderungen der Politik – auch die, die noch kommen.
- › Top in Sachen Effizienz: Eine Wärmepumpe macht aus einer Kilowattstunde Strom bis zu sechs Kilowattstunden Wärmeenergie im Gebäude. Das ist gut für die Umwelt und den Geldbeutel.
- › Flagge bekennen beim Kunden: Verbraucher sind längst zu klimafreundlichem Verhalten bereit und fordern entsprechende Lösungen ein.
- › Ausgereift und leistungsfähig: Die Wärmepumpe ist schon da, wo andere Technologien noch hinwollen.
- › Dem CO<sub>2</sub>-Preis ein Schnippchen schlagen: Während fossile Brennstoffe für das Heizen durch den neuen CO<sub>2</sub>-Preis bereits teurer geworden sind und die Abgabe weiter steigen wird, profitieren Wärmepumpennutzer von einer Strompreissenkung. Denn die Einnahmen aus der CO<sub>2</sub>-Abgabe werden für die Absenkung der EEG-Umlage genutzt. □

# Effiziente, installationsfreundliche Systeme sparen Zeit und Geld

Die Nachfrage nach Wärmepumpen steigt – nicht nur im Neubau, sondern auch im Bestand. Gründe dafür sind unter anderem der CO<sub>2</sub>-Preis, staatliche Förderung und der Wunsch nach umweltfreundlicher Heiztechnik. STIEBEL ELTRON gibt Handwerkern dazu drei einfache Lösungen an die Hand – mit denen sich gut 80 Prozent der Austauschfälle abdecken lassen.



› [stiebel-eltron.de/fachpartnerwerden](https://stiebel-eltron.de/fachpartnerwerden)

## Lösung 1: Vollsanierung mit außen- aufgestellter Luft-Wasser-Wärmepumpe

Die außenaufgestellte Luft-Wasser-Wärmepumpe WPL 25 ist der Modernisierungsklassiker aus dem Hause STIEBEL ELTRON. Die Serie gehört zu den effizientesten Produkten in diesem Marktsegment. Bei einer Vorlauftemperatur

von 55 °C erreicht sie bei einer Leistung von bis zu 14 kW (bei A-7) immer noch die Energieeffizienzklasse A++. Die maximal mögliche Vorlauftemperatur liegt ganzjährig im alleinigen Wärmepumpenbetrieb sogar bei 65 °C – damit lassen sich etliche bestehende Heizverteilsysteme in der Modernisierung unverändert nutzen.





### Lösung 2: Vollsanierung mit innenaufgestellter Luft-Wasser-Wärmepumpe

Ist eine außenaufgestellte Wärmepumpe keine Option, spielt die innenaufgestellte Luft-Wasser-Wärmepumpe WPL 19/24 ihre Vorteile aus. Auch hier gilt: Dank der Leistungsregelung wird die Heizleistung dem Wärmebedarf angepasst. Wie bei der WPL 25 können Vorlauftemperaturen von bis zu 65 °C ganzjährig erreicht werden. Die WPL 19 stellt bei A-7/W35 eine Heizleistung von 9,90 kW und bei A-7/W55 sogar 10,58 kW zur Verfügung, bei der WPL 24 sind es 13,45 kW bei A-7/W35 und 15,46 kW bei A-7/W55.

Einen Installationsvorteil bietet die Kompaktversion mit zugehörigem Luftführungsmodul mit vorinstallierten Luftschläuchen am Luftein- und -austritt sowie Regler und hydraulischen Komponenten. Auch bei der WPL 19/24 zahlt sich die Kombination aus Wärmepumpe und Integralspeicher HSBC 200/300 aus.



”

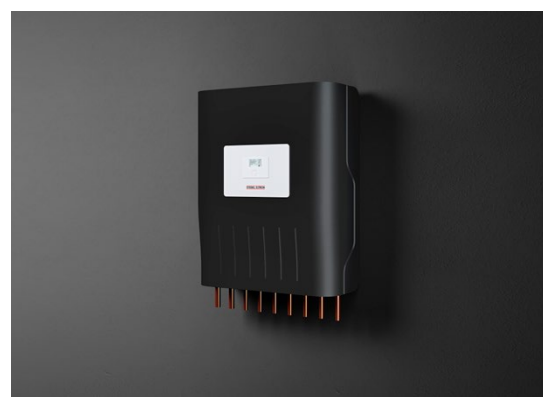
Die weiter stark steigende Nachfrage müssen wir mit einfachen, flexiblen Systemen bedienen. Der Austausch der alten Heizung gegen eine Wärmepumpe muss ähnlich übersichtlich sein wie der Tausch Kessel gegen Kessel.

Marcus Haferkamp, Verkaufsleiter

### Lösung 3: Teilsanierung mit außenaufgestellter Luft-Wasser-Wärmepumpe

In manchen Fällen ist ein hybrides System die richtige Lösung: Der alte Wärmeerzeuger bleibt – die neue Wärmepumpe bringt die gewünschte Zukunftssicherheit ins Heizsystem. Mit dem Hydraulikmodul Hybrid HMM können bestehende Heizungsanlagen ganz einfach um eine Wärmepumpe ergänzt und damit fit gemacht werden für die Zukunft.

Das Hydraulikmodul fungiert dabei als Schnittstelle zwischen den beiden Systemen: Es ermöglicht nicht nur einen komfortablen Umbau der Anlage zu einem Hybridsystem, es entkoppelt die neue Wärmepumpe auch von der bestehenden Hydraulik und macht sie so unabhängig vom Verteilsystem und der benötigten maximalen Vorlauftemperatur. □



**STIEBEL ELTRON**

# Schnell zur Stelle Wir sind Ihr Servicepartner

Technik zum Wohlfühlen



Ralf Dirmeier  
Leiter Kundendienst

Seit über 40 Jahren bieten wir effiziente Wärmepumpen-Heiztechnik. Wir begleiten Sie bei Ihren Projekten leidenschaftlich und mit individuellen Serviceleistungen.

#### **Kompetenz entscheidet – Fachpartner werden!**

- › Unser deutschlandweiter, flächendeckender Kundendienst unterstützt Sie bei Bedarf vor Ort
- › Reparatur und Wartung können Sie durch Qualifizierung zum Servicepartner selbstständig durchführen
- › Sollten Ihre Kapazitäten mal nicht ausreichen, übernehmen wir auf Wunsch flexibel einzelne Serviceleistungen für Sie

[www.stiebel-eltron.de/fachpartnerwerden](http://www.stiebel-eltron.de/fachpartnerwerden)

**Warmwasser | Wärme | Lüftung | Kühlung**



# Gewinnspiel: Dezentrales Lüftungsgerät VRL-C geht nach Norddeutschland



Conrad Kramer (links), Gewinner des Sudoku-Preisrätsels, mit Matthias Schmidt, Gebietsverkaufsleiter Haustechnik STIEBEL ELTRON.

”

**Das Lüftungsgerät ist für ein Restaurant hier in der Stadt.**

Conrad Kramer

Conrad Kramer hat das dezentrale Lüftungsgerät VRL-C des Sudoku-Rätsels der vergangenen Ausgabe gewonnen. „Ich habe schon mit einem Gastronomen hier im Ort gesprochen – er soll das Gerät für sein Restaurant bekommen“, plant der Inhaber des Elektro- und Sanitär-Heizungsbetriebs aus Wildeshausen. „Die Leute in der Branche haben es aktuell schwer genug.“ Mit dem Lüftungsgerät im Gastraum sinkt die Aerosolkonzentration in der Luft massiv – und auch nach der Pandemie macht sich das Gerät bezahlt: Heizenergieverluste sinken und gute Luft ist garantiert.

Das Thema Lüftung hat Pandemie-bedingt natürlich an Fahrt aufgenommen. Aber auch abgesehen davon ist die Lüftung ein wichtiger Produktzweig für den Betrieb. „Wichtig ist, dass wir rechtzeitig in die Planung einbezogen werden. Dann können wir beratend eingreifen und passende Lüftungssysteme vorschlagen“, erklärt Kramer. Der Wildeshausener kann auf eine lange Unternehmensgeschichte zurückblicken: Gegründet wurde der Betrieb 1902, heute liegt er bereits in der Hand der vierten Generation. „Und die fünfte arbeitet schon im Betrieb mit“, berichtet Kramer.



## LWE-W 115 P Plus zu gewinnen

Mit dem neuen dezentralen Lüftungsgerät LWE-W 115 P Plus von STIEBEL ELTRON sind zwei Dinge garantiert: jederzeit gute Luft und keine Heizenergieverluste durch Fensterlüftung. Dabei ist das Gerät nicht nur für den Neubau geeignet, sondern lässt sich auch im Bestand einfach nachrüsten. Schließlich sollte im Zuge einer Modernisierung die Lüftung auch im Altbau immer mitgedacht werden.

Mit etwas Glück und dem korrekt ausgefüllten Sudoku-Rätsel können TIPP-Leser zwei Geräte LWE-W 115 P Plus gewinnen.

	8		4	7		6
6	4			9		3
1				3	6	
5			8			7
8	1	4				9
9		2			3	
			9	8		
2	6			5		9
4			3	2		7

Um an der Verlosung teilzunehmen, müssen Sie nur die Postkarte auf der hinteren Klappseite mit der richtigen Zahl des Sudoku-Zahlenrätsels bis Freitag, den 9. Juli 2021, zur Post gebracht oder an uns gefaxt haben: 05531/702 95-584. Viel Glück!

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder waagerechten Zeile und in jeder senkrechten Spalte alle Zahlen von 1 bis 9 stehen. Dabei darf auch jedes 3x3-Quadrat nur je einmal die Zahlen 1 bis 9 enthalten. Für die Lösung addieren Sie alle Zahlen, die in den getönten Feldern stehen. Der Gewinner wird durch Los ermittelt und von der Redaktion benachrichtigt. Gewinne können nicht in Bargeld ausgezahlt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Antwort-Postkarte finden Sie am Ende des TIPP. Mitarbeiter von STIEBEL ELTRON sowie ihre Angehörigen sind von der Teilnahme ausgeschlossen.





**STIEBEL ELTRON**

Lüftungsgerät  
LWE-W 115 P Plus  
zu gewinnen



Highlights und  
Neuheiten 2021



**STIEBEL ELTRON**

Der Förder-Joker – das Quartett zur  
Förderung im Neubau und Bestand



Die Addition aller Zahlen aus den getönten Feldern des Sudoku-Rätsels von Seite 31 ergibt diese Summe.

Bitte  
ausreichend  
frankieren!

**Absender**

\_\_\_\_\_  
Name

\_\_\_\_\_  
Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße | Nr.

\_\_\_\_\_  
PLZ | Ort

Bitte vergessen Sie Ihren Stempel nicht.

Antwort

STIEBEL ELTRON  
Öffentlichkeitsarbeit  
37601 Holzminden

Bitte schicken Sie mir ein Exemplar der Neuheiten-Broschüre.

Bitte  
ausreichend  
frankieren!

**Absender**

\_\_\_\_\_  
Kundennummer

\_\_\_\_\_  
Name

\_\_\_\_\_  
Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße | Nr.

\_\_\_\_\_  
PLZ | Ort

Bitte vergessen Sie Ihren Stempel nicht.

Antwort

STIEBEL ELTRON  
Öffentlichkeitsarbeit  
37601 Holzminden

Bitte schicken Sie mir ein Exemplar des Förder-Jokers

Bitte  
ausreichend  
frankieren!

**Absender**

\_\_\_\_\_  
Kundennummer

\_\_\_\_\_  
Name

\_\_\_\_\_  
Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße | Nr.

\_\_\_\_\_  
PLZ | Ort

Bitte vergessen Sie Ihren Stempel nicht.

Antwort

STIEBEL ELTRON  
Öffentlichkeitsarbeit  
37601 Holzminden